Husumer Nachrichten - Donnerstag, 13.10.2011

Stürmischer Streit um die Windmesse

Hamburg will Husum den Rang ablaufen

hamburg / HUSUM

Das Tauziehen zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg um die Ausrichtung der weltweit führenden Windmesse hat eine neue Eskalationsstufe erreicht. Zunächst kündigte der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gestern offiziell an, aus der bisherigen Partnerschaft mit Husum auszusteigen und im Herbst 2014 in der Hansestadt eine eigene Leitmesse für Windkraft auszurichten. Nur Stunden später ging die Landesregierung in die Gegen-Offensive: Ministerpräsident Peter Harry Carstensen will in den nächsten Tagen bei einem Treffen mit Vertretern der Husumer Windmesse und der Hannover-Messe „die Weichen für eine Windenergie-Allianz mit internationaler Ausstrahlung stellen“.

Die Voraussetzungen dafür spricht VDMA-Geschäftsführer Thorsten Herdan der nordfriesischen Kreisstadt ab. „Das enorme Wachstum der Windkraft-Branche bildet sich ab in einem Bedarf an einer größeren Messe“, erklärte er. Insbesondere gelte dies mit Blick auf die neue Offshore-Technik. Interessenten in einem viel größeren globaleren Maßstab als bisher müsse man ansprechen – „aber internationale Kunden tun sich schwer mit der Husum-Gemütlichkeit“, sagte Thomas Richterich, Chef der Windbranche im VDMA. Er verwies auf Ausstellungszelte, einen fehlenden Flughafen und beschränkte Hotel-Kapazitäten. Herdan verwahrte sich gegen Vorwürfe, die Messe im „Hauruckverfahren“ abzuwerben. „Wir haben immer mit offenen Karten gespielt.“ Seit 2010 habe er die Diskussion über eine Abwanderung geführt, auch mit Peter Harry Carstensen. Der weist das empört von sich: „Ich bin von der Entscheidung völlig überrascht worden.“ Das Ganze sei keine Posse mehr, sondern „peinlich und unappetitlich“. Zumal Hamburgs Senat sich offensichtlich das „Aus“ für Husum erkaufen will. Ihm liege ein Schreiben vor, in dem es heiße: „Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz ist bestrebt, für Schleswig-Holstein einen Ausgleich zu schaffen – durch die Verlagerung einer anderen Messe nach Husum oder durch regelmäßige Zahlungen“. Ein unanständiges Angebot, flucht Carstensen.

fju / kim

Seite 4 / Kommentar Seite 2